

Daniel Mellem

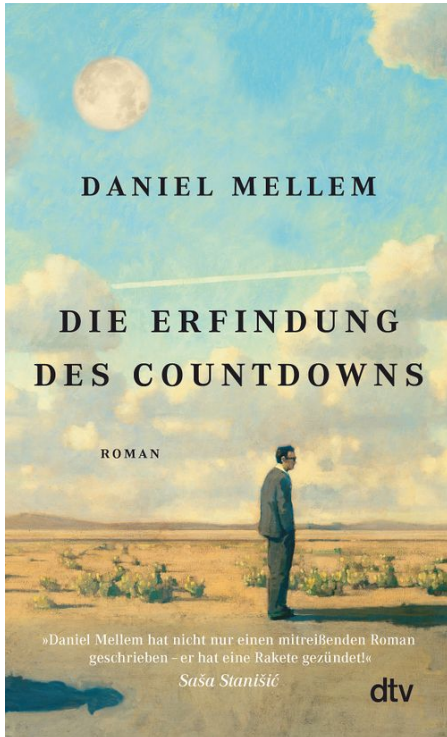
Die Erfindung des Countdowns

Roman

»Daniel Mellem hat nicht nur einen mitreißenden Roman geschrieben – er hat eine Rakete gezündet!« Saša Stanišić

Nach dem Ersten Weltkrieg bricht das Zeitalter der Utopien an. 1920 zieht es den jungen Hermann Oberth von Siebenbürgen nach Göttingen, um Physik zu studieren– die spannendste Wissenschaft der Zeit. Hermann will den Menschheitstraum von der Mondrakete verwirklichen. Als der Durchbruch nah ist, weisen seine Professoren ihn ab.

Seine lebenslustige Frau Tilla versucht, einen gemeinsamen Alltag als Familie zu ermöglichen, als doch jemand an Hermanns Forschung glaubt: Wernher von Braun, Mitglied der SS. Doch statt der Mondrakete soll Hermann die V2 mitentwickeln, eine »Vergeltungswaffe« für die Nazis. Seine Kinder Ilse und Julius verliert er an den Krieg. Und so stellt sich ihm und auch Tilla mit voller Wucht die Frage nach der eigenen Verantwortung für die Geschichte.



Daniel Mellem
Die Erfindung des Countdowns

Originalausgabe
288 Seiten

ISBN: 978-3-423-43767-7
EUR 18,99 [DE]
ET 15. September 2020 , 1.
Auflage
Sprache: Deutsch



© Bogenberger Autorenfotos

Autor*in

Daniel Mellem

Daniel Mellem, geboren 1987, lebt in Hamburg. Sein Studium der Physik schloss er mit einer Promotion ab, bevor er sich am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig der Arbeit an seinem ersten Roman widmete. Für »Die Erfindung des Countdowns« wurde er bereits mit dem Retzhof-Preis für junge Literatur und dem Hamburger Literaturförderpreis ausgezeichnet.

Weitere Bücher von Daniel Mellem

- Die Erfindung des Countdowns, Hörbuch 641703, ISBN: 978-3-7424-1703-9
- Die Erfindung des Countdowns, Taschenbuch 14831, ISBN: 978-3-423-14831-3
- Die Erfindung des Countdowns, E-Book 43767, ISBN: 978-3-423-43767-7

Pressestimmen

» Daniel Mellem zeichnet in ›Die Erfindung des Countdowns‹ ein behutsames Porträt des Technikpioniers. «

, Peter Jungwirth , Wiener Zeitung

» Die Geschichte eines Himmelstümmers, der nicht abheben durfte. «

, Martin Halter , Frankfurter Allgemeine Zeitung

» Gut recherchierter und souverän umgesetzter Roman über einen Wissenschaftler voller Widersprüche. «

, Günter Keil , Playboy

» Ein wunderbares Buch, das davon handelt, dass es nicht reicht, Theoretiker zu sein. Man muss die Praxis, man muss das Leben immer mitbedenken. «

, Daniel Kaiser , NDR

» Der junge Autor und Physiker Daniel Mellem hat dem Raketenforscher Hermann Oberth einen spannenden biographischen Roman gewidmet. «

4. November 2020 , Dirk Kruse , BR Fernsehen

» Der studierte Physiker Daniel Mellem hat die Lebensgeschichte des österreich-ungarisch-deutschen Physikers Hermann Oberth, der als Vater der Raumfahrt gilt, in einen lebendigen Roman übertragen, ohne die Figur zu verbiegen.

«

15. Oktober 2020 , Thomas Hummitzsch , Galore

» Kann es Besseres geben für einen Schriftsteller als eine solch zwiespältige, tragische Gestalt? Mellem nimmt sich nicht nur viel Zeit für ihn, er vergisst auch dessen Umgebung nicht. «

10. Oktober 2020 , Peter Pisa , Kurier

» Im Mittelpunkt dieses tollen Romans von Daniel Mellem steht tatsächlich ein Pionier der Raketenentwicklung. «

7. Oktober 2020 , Stefan Sprang , HR 1

» In seinem ersten Roman erweckt Daniel Mellem Hermann Oberth (1894-1989), brillant recherchiert und genial aufgeschrieben, zum Leben. «

23. September 2020 , Meike Schnitzler , Brigitte

» Daniel Mellems Debütroman: Eine filmisch erzählte Wissenschaftsbografie «

, Maria Irod , Deutsch-Rumänische Hefte

» Der gründlich recherchierte und flüssig erzählte Roman spannt zeitlich einen Bogen von fast 100 Jahren und fängt auch den Zeithintergrund mit ein. «

, Ronald Schneider , ekz bibliotheksservice

» Sehr lesenswert. «

, Günter Bielemeier , Buchprofile/Medienprofile

» Der Hamburger Schriftsteller und Physiker Daniel Mellem hat mit ›Die Erfindung des Countdowns‹ einen rasanten Roman über den Raketenpionier Hermann Oberth geschrieben. «

, Ulrich Thiele , Szene Hamburg

» Eindringlich und klar erzählt Daniel Mellem in seinem ersten Roman von einem ganz und gar unwahrscheinlichen Leben, das doch wahr ist. «

, Bernd Kielmann , Buch-Magazin

» Unpräntios, aber fesselnd wird die Verquickung von Technik-, Politik- und Familiengeschichte erzählt, zu Nutz und Frommen für das Kind im Manne wie für die Frau an beider Seiten. «

, Erhard Schütz , Das Magazin

» Der locker-flockige Schreibstil und unterhaltsame Kleinigkeiten, wie etwa die Zählung der Kapitel von 10 auf 0 hinunter, machen das Buch zu einem echten Page-Turner. «

, Büchereien Wien

» Hochaktuell und hochspannend: David Mellems ›Die Erfindung des Countdowns‹ «

, Dagmar Kaindl, Buchkultur

» Mellem, selbst Physiker, zeichnet das auch literarisch beachtenswerte Porträt eines Menschen voller Widersprüche.
«

, Dagmar Kaindl, Buchkultur

» Ein Roman wie ein Countdown. «

9. April 2021, Thomas Neubacher-Riens, Frankfurter Neue Presse

» Das gelungene Romandebüt ist aber auch ein eindringliches Plädoyer für die gesellschaftliche Verantwortung des Wissenschaftlers. «

17. Februar 2021, Ronald Schneider, Rheinische Post

» Für mich ein wirklich sehr gelungenes, mal ganz anderes Buch. «

14. Januar 2021, Jessica Litsch, [instagram.com/punktpunktpunkt_ooo](https://www.instagram.com/punktpunktpunkt_ooo)

» Protagonist Oberth beeindruckt als Figur der Technikgeschichte und als tragische Figur des Romans. «

1. Januar 2021, Nele Thiemann, Kreuzer

» Daniel Mellem hat einen mitreißenden Debüt-Roman über das facettenreiche Leben des Raketenforschers Hermann Oberth geschrieben. «

19. Dezember 2020, Oliver Schulz, Nordwest-Zeitung

» Dem Autor gelingt es mit einer erzählenden Leichtigkeit, diesen ambivalenten Charakter – und auch die anderen Figuren – mit einer faszinierenden Tiefe aufzustellen. «

29. November 2020, Sabine Wagner, [buecher-leben.de](https://www.buecher-leben.de)

» Sein Roman ›Die Erfindung des Countdowns‹ verbindet Technik-, Politik- und Familiengeschichte um den Raketenpionier Hermann Oberth. «

» Ein Roman über große Träume, raketenhafte Erfolge und die wichtige Frage nach Sinnhaftigkeit und Moral. «

24. Oktober 2020 , *Birgit Hock* , *Die Rheinpfalz*

» Die fesselnde Chronik des Lebens eines großen Theoretikers, der sich stets mit der Praxis schwertat und dennoch ein legendäres Erbe hinterließ. «

4. Oktober 2020 , buchrezensionen-online.de

» Ein deutsches Leben, umwerfend erzählt. «

2. Oktober 2020 , *Neue Presse*

» Daniel Mellem geht in seinem mitreißendem Debütroman dem außergewöhnlichen Leben des Physikers Hermann Oberth nach, der ein genialer Erfinder war, aber auch mit den Nationalsozialisten sympathisierte. «

1. Oktober 2020 , *Holger Heimann* , *Buchjournal extra*
